

## **Der Unterrichtliche Schwerpunkt für den gesellschaftlich-politischen Bereich:**

***Menschen, Zeiten, Räume - Lernen, was die Welt zusammenhält***

### **Die neuesten News zum B-Profil für alle 6. Klässler**

Möchtest Du in Deiner Fantasie mit dem kleinen Hobbit Neuseeland entdecken, eine Zeitreise in das Reich der Azteken unternehmen oder unsere Bundeskanzlerin in Berlin besuchen? - Wenn Du mehr über Deine Umwelt wissen möchtest, bist du im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht gut aufgehoben! Die „Reise um die Welt“ beginnt im kommenden 7. Schuljahr im zukünftigen B-Profil.

Ausgehend vom tagespolitischen Geschehen erforschen wir in Projektarbeit aktuelle Themen wie z.B. die gegenwärtige Flüchtlingskrise; wir blicken zurück in die Vergangenheit und suchen nach Gründen für den Krieg in Syrien; wir untersuchen die Lebenssituationen von afrikanischen Kindern in Eritrea und wir diskutieren mit Politikern, wie eine gemeinsame Zukunft mit Migranten in Europa aussehen könnte. - Das B-Profil verbindet die Erkenntnisse und Arbeitsverfahren der Fächer Erdkunde, Geschichte und Politik miteinander, um die Zusammenhänge im Zeitalter der Globalisierung besser zu begreifen!



### **Informationen zum B-Profil für Eltern:**

#### **Unsere allgemeinen Zielsetzungen**

Die primäre Zielsetzung ist es, unsere Kinder zur Mündigkeit zu erziehen. Schüler und Schülerinnen sollen nicht nur Verantwortung für das eigene Tun und die eigene Lebensgestaltung übernehmen; darüber hinaus ist es unser Anliegen, sie für eine politische Teilhabe in unserer demokratischen Gesellschaft zu motivieren.

In einer Welt, die von einem ständigen, globalen Wandel und zunehmender Komplexität geprägt ist, erscheint es nur sinnvoll, im Unterricht die Fachdisziplinen Geschichte, Geographie und Politik - Wirtschaft zu integrieren. Diese Kombination soll unseren Kindern insbesondere dazu verhelfen...

... ein politisch-soziales, historisches und räumliches Bewusstsein zu fördern, um sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden,

.... Solidarität mit anderen zu entwickeln und politisch verantwortlich auf der Grundlage unserer Verfassung zu handeln sowie

... umweltbewusst und nachhaltig zu agieren.

Den formulierten Zielen kann das **B - Profil** in besonderer Weise gerecht werden, da sie fächerübergreifend Kompetenzen, Inhalte und Methoden der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer **verknüpft**, die Fächer Geschichte, Erdkunde und Politik - Wirtschaft **tragen gemeinsam** zur politischen Bildung bei. Dabei unterstützt der **Projektunterricht** die SchülerInnen, sich besondere Kenntnisse über geschichtliche Entwicklungen, geographische Bedingungen und politische Strukturen weitgehend selbstständig anzueignen; er befähigt sie, ihre Lebenswelt zunehmend autark zu erschließen, sich in ihr zu orientieren und sie mit zu gestalten.

Durch die **Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven** der jeweiligen Thematiken im Unterricht sollen die SchülerInnen ihre Fähigkeiten entwickeln, sich in das Denken und die Probleme von Individuen, gesellschaftlichen Gruppen und Staaten hineinzusetzen. In diesem Zusammenhang sollen die Lernenden ihre interkulturellen Kompetenzen erweitern und Verantwortung für die Gewährleistung der Menschenrechte übernehmen.

In der **Auseinandersetzung mit Medien** eröffnen sich Schülerinnen und Schülern erweiterte Möglichkeiten der Wahrnehmung, des Verstehens und des Gestaltens. Für den handlungsorientierten Wissenserwerb sind Medien selbstverständlicher Bestandteil des Unterrichts. Sie unterstützen die individuelle und aktive Wissensaaneignung und fördern selbstgesteuertes, kooperatives und kreatives Lernen. Insbesondere die **digitalen Medien** sind wichtige Elemente zur Erlangung übergreifender Methodenkompetenz. Sie dienen Schülerinnen und Schülern dazu, sich Informationen zu beschaffen, zu interpretieren und kritisch zu bewerten, und fördern die Fähigkeit, Aufgaben und Problemstellungen selbstständig und lösungsorientiert zu bearbeiten.

Die Beschäftigung mit politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Strukturen, Ereignissen und Prozessen der Vergangenheit ermöglicht die Entwicklung eines Geschichtsbewusstseins. Dieses bietet Hilfe zur Standortfindung, Standortbestimmung und Teilhabe am demokratischen und sozialen Rechtsstaat, in der gegenwärtigen Gesellschaft und in einer sich schnell verändernden Welt.

## **Arbeitsweise:**

Bei dem B-Profil setzen Teams von zwei bis drei Erdkunde-, Politik- und Geschichtslehrkräften pro Durchgang den thematischen Rahmen für die Unterrichts- Progression im Laufe der vier Schuljahre fest. Das heißt, sie entwickeln pro Jahrgang - im Idealfall *mit* der Lerngruppe - eine ethisch-politische und/ oder gegenwartsbezogene Problemstellung bzw. Leitfrage, die in einem **fächerübergreifenden Projektunterricht** behandelt werden soll (z.B. *Wie ist ein gemeinsames Europa zu gestalten?; Gründe, Konsequenzen und Diskussion von Lösungsansätzen für den gegenwärtigen Terrorismus; Strategien zur Lösung der*

aktuellen Flüchtlingskrise; Problematische deutsch- polnische Beziehungen im Verlauf der Jahrhunderte bis heute; Von untergegangenen Welten und modernen Utopien und vieles mehr).

Die Komplexität der jeweiligen Themenbereiche wird im Verlauf der Lernprogression gesteigert; nach einer Einführungsphase mit „Mini -Projekt(en)“ zur Schulung der fachspezifischen Arbeitsmethoden im 7. Jahrgang, wird in den höheren Jahrgangsstufen der geographische Raum, den die Lerngruppe analytisch betrachtet, stetig vergrößert (Deutschland - Europa - die Welt); Mit **Exkursionen** zu Gedenkstätten, Museen und Ausstellungen sowie der **Einbindung von außerschulischen Lernorten**, wie dem Stadtarchiv Leer, wird der Horizont im wahrsten Sinne des Wortes von Jahr zu Jahr erweitert!



Bei der Arbeit im Stadtarchiv

## Wie könnten die Unterrichtsthemen im B-Profil aussehen?

### Ein Beispiel:

Klasse 7 (einstündige Einführungsphase): Miniprojekt: Wie begleiten das neunjährige Mädchen Tiba aus Syrien auf ihrer Odyssee nach Europa und erstellen eine gemeinsame Wandkarte.

Klasse 8: Wie meistert der Landkreis Leer die Herausforderungen in der Flüchtlingskrise? - Wir interviewen Lokalpolitiker und Landtags- bzw. Bundestagsabgeordnete zur gegenwärtigen Lage.

Klasse 9: *Migration* damals und heute - Wir untersuchen, ob bzw. inwiefern, das gegenwärtige Phänomen mit der Flucht und Vertreibung 1944/45 vergleichbar ist.

Klasse 10: Friedenspolitik im Nahen Osten: Wir werten überregionale Zeitungen aus, welche Lösungsstrategien zur Zeit verhandelt werden.

Ausstellung im Rathaus  
„Flucht und Vertreibung nach 1945“

Die mitwirkenden Schüler (rechts) begrüßten die zahlreichen Gäste im Ratskeller in Leer.



## Und noch ein Beispiel:

Klasse 7: Miniprojekt(e): Tulpenmanie: Orientalischer Blütenzauber und die wildeste Spekulation der Geschichte in den Niederlanden, oder: *Warum gibt es seit Jahrhunderten einen Tulpenmarkt in Amsterdam?*

Klasse 8: Das niederländisch-deutsche Grenzgebiet Ems-Dollart: eine Region mit Zukunft?

Klasse 9: Vom Schlachtfeld zur Nachbarschaft: das dt.-niederländische Verhältnis im Verlauf des letzten Jahrhunderts / Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion nach *Ysselsteyn* zum Soldatenfriedhof in Kooperation mit einer niederländischen Klasse

Klasse 10: Fallbeispiel der Kolonialpolitik: Was ist aus einer der ehemals wichtigsten Kolonien der Niederlande *Indonesien* geworden?

Foto vom Ysselsteyn Projekt

